

Pressemitteilung

GSW

GSW gewinnt Caritas als erfahrenen Partner für Seniorenwohnen

- **Pilotprojekt in der Rollbergesiedlung in Waidmannslust**



Berlin, 22. Januar 2010 – Die Caritas Altenhilfe GGmbH und die GSW bereiten die Übergabe der Verwaltung und Betreuung der drei Seniorenwohnhäuser der GSW in Waidmannslust vor. Die Wohnungen in der Tegernauer Zeile 8, der Todtnauer Zeile 8 und der Schluchseestraße 3 sind speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten. „Wir wollen durch die Kooperation mit der Caritas den Service für unsere Mieter weiter verbessern und das generationenverbundene Wohnen in Waidmannslust ausbauen“, sagt Thomas Rücker, Pressesprecher der GSW. „Wir haben mit der Caritas einen erfahrenen Partner gewonnen und planen die Zusammenarbeit nach dem Pilotprojekt in Waidmannslust auf weitere Seniorenwohnhäuser auszudehnen.“

Die GSW hat seit Ende der neunziger Jahre Angebote entwickelt, die auf die Wohnbedürfnisse beim Älterwerden zugeschnitten sind, wie etwa die seniorenfreundlichen Wohnungen in den GSW-Seniorenwohnhäusern. Die Wohnungen lassen sich individuell gestalten und haben viele der wichtigen Versorgungseinrichtungen in direkter Umgebung.

Pressekontakt:

GSW Immobilien GmbH

Thomas Rücker

Charlottenstraße 4, D-10969 Berlin

Tel.: +49. (0) 30. 25 34-13 32

Fax: +49. (0) 30. 25 34-19 34

E-Mail: thomas.ruecker@gsw.de

GSW

Die GSW Immobilien GmbH verwaltet mehr als 70.000 Wohnungen und betreut damit einen der großen Wohnungsbestände in Berlin. Im Zentrum der Geschäftstätigkeit der GSW stehen eine überdurchschnittliche Mieterzufriedenheit, das Angebot von Wohnimmobilien zur Eigennutzung und zur Kapitalanlage.

Caritas Altenhilfe GGmbH

Die Caritas Altenhilfe GGmbH betreut 2.400 Seniorinnen und Senioren in Berlin, Brandenburg und Vorpommern. Die Betreuungsangebote umfassen das Servicewohnen, Pflege zu Hause, Tages- und Kurzzeitpflege sowie Langzeitpflege. Im Rahmen dieser Versorgungskette kann die Caritas Altenhilfe GGmbH Menschen der Altersgruppe 60+ bis hin zu Hochbetagten in allen Lebenssituationen mit ihren Diensten auffangen.